

Champ S+

Instruction Manual • Bedienungsanleitung • Manuel d'utilisation • Manuale di Istruzioni



SAFE⁺

RTF
READY-TO-FLY

BNF
Bind-N-Fly[®] Ready to fly. redefined.

hobbyzone[®]

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.


Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

 **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

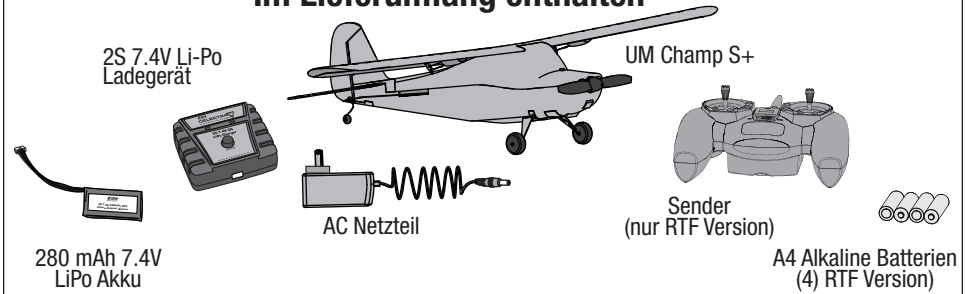
Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby LLC vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Warnungen und Sicherheitshinweise

- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu allen Seiten um das Modell um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, dass von vielen Quellen ausserhalb ihrer Kontrolle gestört werden kann. Diese Störungen können zu momentanen Kontrollverlust führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigem Zubehör. (Ladegeräte, Akkus etc..)
- Halten Sie immer alle Chemikalien, Kleinteile und alle elektrischen Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie jeglichen Wasserkontakt mit allen Teilen die nicht speziell dafür entwickelt worden und geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals Teile ihres Modells in den Mund, da das zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie niemals Ihr Modell mit leeren Senderbatterien.
- Halten Sie immer ihr Modell in Sicht und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Luftfahrzeug eingeschaltet ist.
- Entnehmen Sie immer die Akkus vor der Demontage.
- Halten Sie immer alle beweglichen Teile sauber.
- Halten Sie stets alle Teile sauber.
- Lassen Sie alle Teile abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Entfernen Sie immer die Akkus nach der Benutzung.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fliegen das die Failsafeinstellungen korrekt eingestellt sind.
- Betreiben Sie niemals das Flugzeug mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

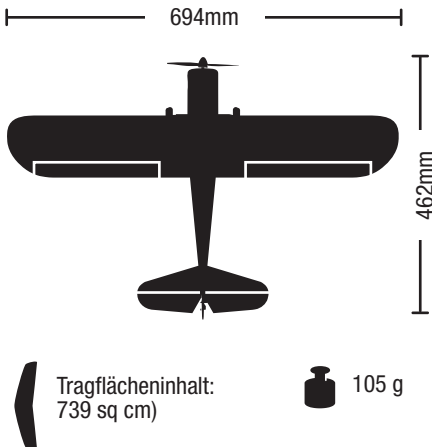
Im Lieferumfang enthalten



Inhaltsverzeichnis

Laden des Flugakkus	31	Landing	43
Sender	32	Nach dem Fliegen	43
Fernsteuerungsprogrammierung	33	Kompasskalibrierung	44
Binden	34	Steuerkontrolltest	45
Technology Flight Modes	35	SAFE Plus Kontrolltest	46
Virtueller Zaun	36	Weitere Einstellungen	47
Das Warteschleifen Feature	37	Motorwartung	49
AutoLandefunktion (AL)	38	Optionaler FPV Einbau	50
Indoor fliegen /GPS aus	39	Leitfaden zur Problemlösung (SAFE Plus)	51
Tipps zum Fliegen	40	Leitfaden zur Problemlösung	51
Checkliste vor dem Fliegen	40	Garantie und Service Informationen	53
Einsetzen des Akkus	41	Ersatzteile	108
Starten	41	Optionale Bauteile	109
Fliegen	42		
LVC (Niederspannungsabschaltung)	42		

Spezifikationen



		RTF READY-TO-FLY	BNF BASIC
	Motor: BL180 Brushless Ausenläufer Motor, 2500Kv	Eingebaut	Eingebaut
	Receiver/ESC: DSMX®/DSM2® RX/ESC unit: Champ S+	Eingebaut	Eingebaut
	(2) 2.3-Gram Performance Linear mit langem Ruderweg	Eingebaut	Eingebaut
	Akku: 280mAh 2S 7.4V 30C Li-Po	Inklusive	Inklusive
	Ladegerät: Celectra™ 2S 7.4V Li-Po Ladegerät	Inklusive	Inklusive
	AC Netzteil	Inklusive	Inklusive
	Fernsteuerung: DSM2/DSMX Fernsteuerung	Inklusive	Erforderlich

Registrieren Sie Ihr Produkt im Internet unter www.e-fliterc.com

Warnhinweise und Vorgaben zum Akku

Das im Lieferumfang enthaltene (EFLUC1007) Ladegerät wurde für das sichere Aufladen des im Lieferumfang enthaltenen Akku entwickelt.

ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen- und/oder Sachwertschäden führen.

- Durch Handhabung, Aufladen oder Verwenden des unbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte beim Laden oder im Flug der Akku beginnen sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich und trennen den Akku vom Sender bzw. Hubschrauber. Ein fortgesetztes Laden oder Fliegen eines aufblähenden oder anschwellenden Akku kann ein Feuer zur Folge haben.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5° C und 49° C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer Li Po Akkus weit weg entfernt von brennbaren Materialien.

- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Überwachen Sie bei dem Ladevorgang konstant die Temperatur des Akkupacks.
- **VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LI-PO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN.** Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals ein LiPo Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Lassen Sie niemals Akkus während des Ladens unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihren Spezifikationen.
- Laden Sie niemals beschädigte Akkus.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 - 49° C) oder im direkten Sonnenlicht.

Laden des Flugakkus

Ihr Flugzeug wird mit einem 2S 7.4V 280mAh 30C LiPo Akku und einem 2S 7.4 LiPo Ladegerät geliefert. Zum Betrieb ist das enthaltene AC Netzteil oder das optionale 12 Volt (11V-14V) Anschlusskabel (EDFLUC1008) notwendig.

Bitte beachten Sie die Warnungen zum Laden. Wir empfehlen den Akku zu laden während Sie das Flugzeug inspizieren. Der geladene Flugakku ist zur Überprüfung der einwandfreien Funktion in den nächsten Schritten erforderlich.

Laden des Flugakkus

HINWEIS: Laden Sie nur Akkus die sich kühl anfühlen und die nicht beschädigt sind. Prüfen Sie den Akku ob er angeschwollen, verbogen, gebrochen oder punktiert ist.

1. Stecken Sie den Akkustecker in den Ladeanschluss. Der Anschluss besitzt eine verpolungsgeschützte Fassung. Bitte prüfen Sie trotzdem den korrekten Sitz und Polung des Steckers im Ladeanschluss.
2. Drücken Sie den Button auf dem Ladegerät. Die rote LED leuchtet und zeigt damit den Ladevorgang an.

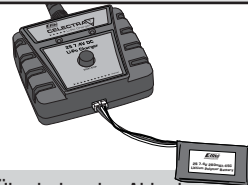
Das Laden eines entladenen (nicht tiefentladenen)

280mAh Akkus dauert ca. **45 Minuten** bei 300 mA Ladestrom. Der im Lieferumfang Akku kann mit bis zu 3C (840mA) geladen werden.

Trennen Sie nach dem Ladevorgang immer den Flugakku vom Ladegerät.

LED Anzeige

1. Blinkt grün Standby
2. Blinkt rot mit verschiedenen Geschwindigkeiten..... Lädt
3. Rot und grün blinken simultan..... Balanciert
4. Grüne leuchtet..... Voll geladen
5. Rot und grün blinken schnell..... Fehler



ACHTUNG: Überladen des Akku kann zu Feuer führen.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur ein Ladegerät dass speziell zum laden von LiPo Akkus geeignet ist. Ein Nicht befolgen kann zu Feuer, Sach- und Personenschäden führen.

ACHTUNG: Überschreiten Sie niemals den empfohlenen Ladestrom.

RTF Sender

READY-TO-FLY

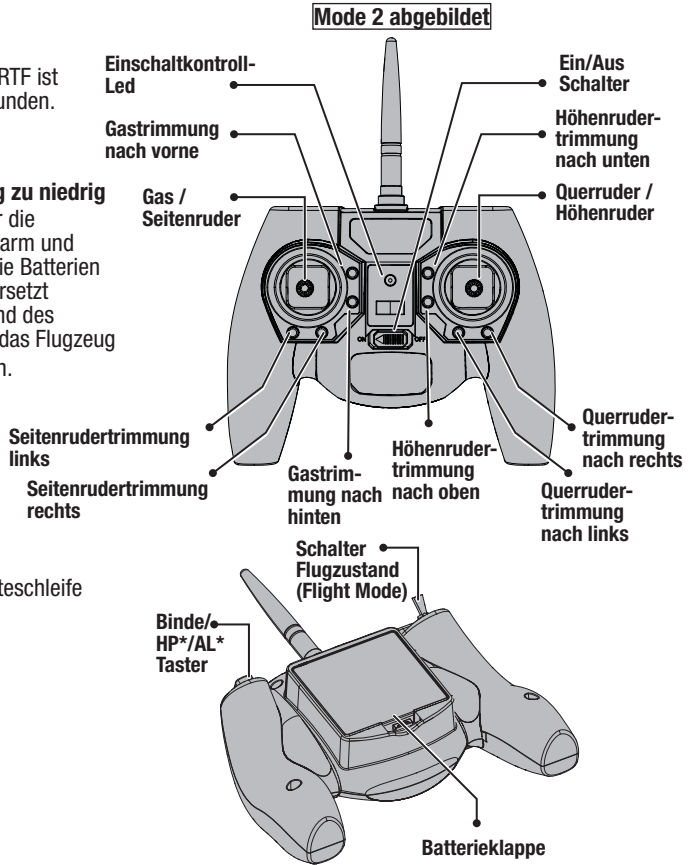
Der Sender ihrer Champ S+ RTF ist bereits an das Flugzeug gebunden.

Warnung Batteriespannung zu niedrig

Fällt die Akkuspannung unter die kritische Grenze ertönt ein Alarm und die Spannungs-LED blinkt. Die Batterien müssen dann unverzüglich ersetzt werden. Sollte dieses während des Fluges passieren landen Sie das Flugzeug sofort und sicher wie möglich.

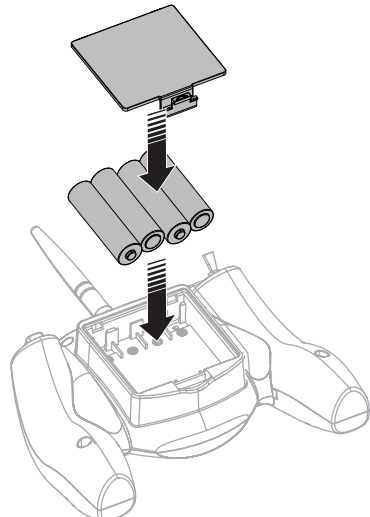
*(HP) = Holding Pattern/ Warteschleife

*(AL) = AutoLand



Einsetzen der Senderbatterien

Nehmen Sie die Akkuklappe ab und setzen die vier im Lieferumfang enthaltenen Batterien polrichtig ein und setzen die Akkuklappe wieder auf.





Nur BNF Modelle

Fernsteuerungsprogrammierung

WICHTIG: Der eingebaute Empfänger wurde speziell für den Betrieb in diesem Flugzeug entwickelt.

Um das SAFE Plus System in diesem Flugzeug zu nutzen programmieren Sie ihre optionale DSMX/DSM2 Fernsteuerung nach der unten stehenden Tabelle.

- Der SAFE Flight Mode wird mit dem Signal des Kanal 5 gewählt. (oben, mitte, unten)
- Die Warteschleifen und AutoLande-Funktion wird mit dem Button 1 (Kanal 6, Aux 1) gewählt.

Wichtig: Eine Fernsteuerung mit einem 2-Positions Kanal 5 Schalter erlaubt es nur die Positionen 0 (Beginner Mode) oder Position 2 (Experten Mode) auszuwählen.

Weisen Sie falls möglich dem Kanal 5 einem 3-Positionsschalter zu um alle drei Flugmodes aktivieren zu können.

Lesen Sie dazu bitte die Bedienungsanleitung ihrer Fernsteuerung

Nicht-Computerfernsteuerung Programmierung (DX5e)		
Fernsteuerung	SAFE Plus Mode Schalter	Unterstützte SAFE Plus Flug Modes
Gas, Querruder, Höhen- und Seitenruder in normaler Position.		
DX5e (2-Positions-schalter)	Kanal 5 Schalter	0 Beginner 1 xperte
DX5e (3-Positions-schalter)	Kanal 5 Schalter	0 Beginner 1 Fortgeschrittener 2 Experte

Computerfernsteuerung Programmierung (DX6, DX7, (2. Gen), DX8, (2. Gen), DX9, DX18 und DX20)	
Start all transmitter programming with a blank model (do a model reset), then name the model.	
DX6 DX7 (Gen2) DX8 (Gen2) DX9 DX18 DX20	1. Gehen Sie in die Systemeinstellung
	2. Stellen Sie als Modelltyp Flugzeug ein.
	3. Gehen Sie in die Kanalzuordnung. Klicken auf Weiter >> und programmieren in der Kanalquelle GEAR:B, AUX1:i
	4. Gehen Sie in die Funktionsliste.
	5. Go to SERVO SETUP: Reverse AUX1
Das ergibt:	<p>Der Schalter B schaltet die 3 Safe PLUS Modes (0 Beginner, 1 Fortgeschrittener, 2 Experte). Der Button 1 aktiviert auf Druck die Warteschleife /Auto-Landefunktion.</p>

Binden

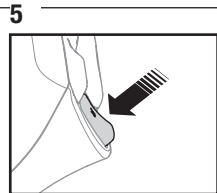
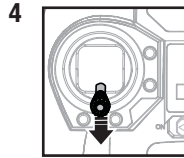


Binden von Sender und Empfänger

Der im Lieferumfang des Champ enthaltene RTF Sender sollte ab Werk bereits an den Empfänger gebunden sein. Wenn Sie die Bindung erneut durchführen wollen, folgen Sie bitte den untenstehenden Anweisungen.

Bindevorgang

1. Stellen Sie sicher, dass der Flugakku vom Flugzeug getrennt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Flugakku an das Flugzeug und drehen das Flugzeug wieder aufrecht. Beide Querruder gehen nach oben. Stellen Sie das Flugzeug auf seine Räder.
4. Stellen Sie sicher dass die Senderkontrollen auf Neutral sind und das Gas auf niedriger Position ist.
5. Aktivieren Sie den Bindemode durch drücken des roten HP/AL Button während Sie den Sender einschalten. Lassen Sie nach zwei Sekunden den Button los.
6. Nach 5 bis 10 Sekunden gehen die Querruder wieder in Normalposition und zeigen damit an dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Sollten die Querruder nicht wieder zurück gehen lesen Sie in dem Leitfaden zur Problemlösung am Ende der Anleitung nach.
WICHTIG: Solange das Flugzeug noch keine GPS Verbindung hat funktionieren die Kontrollen nicht.
7. Trennen Sie den Flugakku und schalten den Sender aus.



Binden der optionalen Fernsteuerung

Eine Liste aller kompatibler DSMX/DSM2 Fernsteuerungen finden Sie unter www.bindnfly.com



ACHTUNG: Bei Verwendung eines Futaba Senders mit einem Spektrum DSM Modul müssen Sie den Gaskanal reversieren und den Empfänger neu binden. Lesen Sie bitte in der Anleitung des Spektrum Modul zur Programmierung des Failsafe und des Bindevorganges nach. Lesen Sie bitte in der Anleitung ihres Futaba Sender nach wie der Gaskanal reversiert wird.

Bindevorgang

Lesen Sie bitte in der Anleitung ihrer Fernsteuerung nach wie die Binfunktion aktiviert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass der Flugakku vom Flugzeug getrennt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Flugakku an das Flugzeug und drehen das Flugzeug wieder aufrecht. Beide Querruder gehen nach oben. Stellen Sie das Flugzeug auf seine Räder.
4. Stellen Sie sicher dass die Senderkontrollen auf Neutral sind und das Gas auf niedriger Position ist.
5. Aktivieren Sie den Bindemode durch drücken des roten HP/AL Button während Sie den Sender einschalten. Lassen Sie nach zwei Sekunden den Button los.
6. Nach 5 bis 10 Sekunden gehen die Querruder wieder in Normalposition und zeigen damit an dass der Empfänger an den Sender gebunden ist. Sollten die Querruder nicht wieder zurück gehen lesen Sie in dem Leitfaden zur Problemlösung am Ende der Anleitung nach.
WICHTIG: Solange das Flugzeug noch keine GPS Verbindung hat funktionieren die Kontrollen nicht.
7. Trennen Sie den Flugakku und schalten den Sender aus.

Schalten Sie für folgende Flüge den Sender 5 Sekunden vorher ein bevor Sie den Flugakku anschließen.

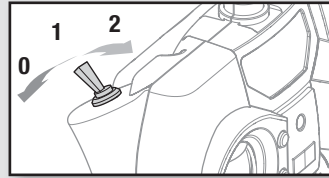
SAFE⁺

Technology Flight Modes

Beginner Mode

(mit automatischer Aufrichtung)

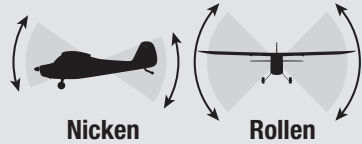
- Unter 20ft (10m) ist die Nickfunktion (Nase rauf und runter) und Rollfunktion (Flächenspitzen rauf und runter) limitiert um ihnen die Kontrolle zu erleichtern. Lassen Sie beide Steuerhebel los richtet sich das Flugzeug selbständig auf.
- Über 20 ft (10m) ist die mögliche Nick- und Rollkontrolle etwas vergrößert.



Beginner Mode
(Schalter Position 0)



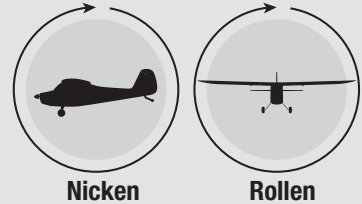
Fortgeschrittener Mode
(Schalter Position 1)



Fortgeschrittenen Mode

- Ist gleich mit dem Beginner Mode aber mit erhöhter Roll- und Nickfreiheit. Über 10 Meter ist die selbstaufrichtende Funktion inaktiv
- Unter 20 ft (10m) ist die selbstaufrichtende Funktion aktiv wenn Sie beide Steuerhebel loslassen.

Experten Mode
(Schalter Position 2)



Experten Mode

- Uneingeschränkte Flugleistung Keine Limits
- Sie können zu jedem Zeitpunkt die Steuerknüppel loslassen um den Panik Rettungsmodus zur Ausrichten zu aktivieren

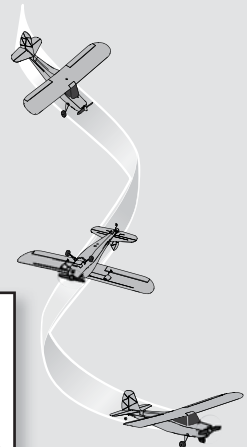
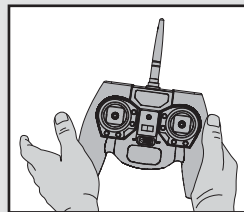
Panik Rettung

Sollten Sie das Gefühl haben die Kontrolle zu verlieren schalten Sie in den Beginner Mode und lassen die Steuerknüppel los. Die SAFE Technologie bringt dann das Flugzeug automatisch in eine stabile Fluglage und die Tragflächen gerade mit einem leichten Steigflug wenn das Gas auf 100% steht.

Fliegen Sie stets in sicherer Höhe da bei der Panikrettungsfunktion Flughöhe verloren gehen kann.

Hat das Flugzeug eine stabile Fluglage erreicht, nehmen Sie die Steuerknüppel wieder in die Hände und setzen ihren Flug fort. Das Flugzeug befindet sich dann wieder in dem aktuellen Flugmode.

HINWEIS: Sollte sich das Flugzeug bei dem lösen der Steuerknüppel in Rückenfluglage befinden ist ausreichend Flughöhe notwendig um es wieder gerade auszurichten.



Virtueller Zaun

Der Champ S+ besitzt im Lieferzustand einen aktivierten virtuellen Zaun. Dieses Feature begrenzt den Flugradius auf 137m (450) und verhindert den ungewollten Wegflug des Flugzeuges. Bei Erreichen dieser Entfernungsgrenze übernimmt die Safe Plus Technologie die Steuerung und das Flugzeug kehrt in den Flugradius zurück. Das Flugzeug fliegt dabei auf den Piloten zu. Einmal zurück im Flugradius wackelt es zwei mal mit den Tragflächen und zeigt so an, dass der Pilot wieder die Kontrolle über das Flugzeug hat.

Virtueller Zaun AUS

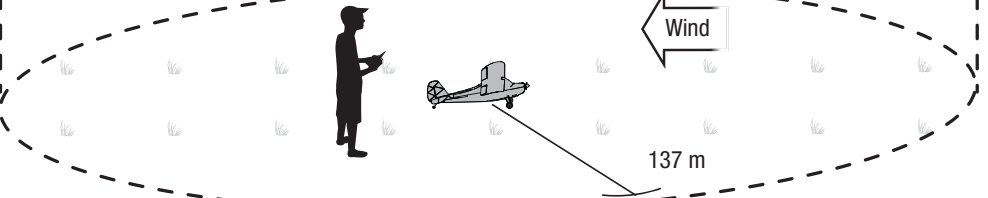
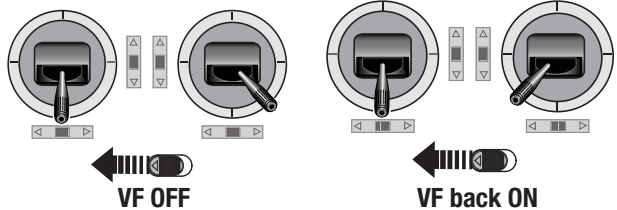
(Nicht empfohlen bei Verwendung der RTF Fernsteuerung wegen Reichweitenbegrenzung)

Zum fliegen ohne Begrenzung des virtuellen Zaunes und in der vollen Reichweite der Fernsteuerung kann die virtuelle Zaunfunktion deaktiviert werden. Ist diese Funktion ausgeschaltet ist die 450 ft Grenze (137m) Grenze nicht mehr aktiv.

Die Warteschleifen und AutoLande Funktion funktioniert weiterhin.

Ein (ON) oder Ausschalten (OFF) des virtuellen Zaunes

1. Schalten Sie den Sender ein (ON).
2. Schalten Sie das Modell ein (ON).
3. Stellen Sie das Flugzeug auf sein Fahrwerk.
4. Halten Sie die Steuerhebel wie abgebildet bis die GPS Verbindung besteht.



Notfall GPS Ausschalten



Bei der unwahrscheinlichen Möglichkeit, dass das Flugzeug während des Fluges den GPS Kontakt verliert und ein Wegfliegen (sog. Fly away) droht kann die Notfall GPS Aus Funktion genutzt werden. Drücken und halten Sie den Button gedrückt und schalten den Flugmodeschalter 5 mal oder mehr.

Drücken und halten Sie den Button gedrückt und schalten den Flugmodeschalter 5 mal oder mehr.

Dieses deaktiviert alles GPS Funktionen (Virtueller Zaun, Warteschleife und AutoLande funktion) und ermöglicht es dem Piloten das Flugzeug manuell zu kontrollieren.

Dieses deaktiviert alles GPS Funktionen (Virtueller Zaun, Warteschleife und AutoLande funktion) und ermöglicht es dem Piloten das Flugzeug manuell zu kontrollieren.

WICHTIG: Sollten Sie einen GPS Verlust gehabt haben führen Sie eine Kompasskalibrierung vor dem nächsten Flug durch.



Das Warteschleifen Feature.

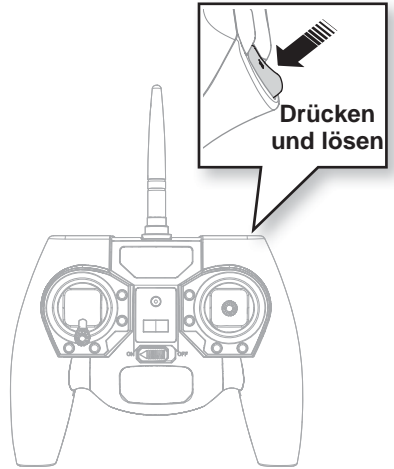
In der Luftfahrt wird dieses Feature auch mit dem Begriff Holding Pattern (HP) bezeichnet. Sollte sich das Modell zu einem beliebigen Zeitpunkt zu weit entfernen oder Sie möchten eine Steuerpause einlegen, drücken Sie den HP/AL Button auf dem Sender. Lassen Sie den Button nach dem Drücken los.

Das Flugzeug kehrt dann zurück zum Initialisierungspunkt und beginnt in einer Höhe von 20 Metern (65ft) Kreise zu fliegen.

Befindet sich das Modell in der Warteschleife (HP) fliegt es autonom und es sind keine Steuereingaben erforderlich. Die Sendersteuerknüppel haben dann keine Kontrolle.

HINWEIS: Als Sicherheitsvorkehrung funktioniert das Warteschleifenfeature nicht wenn sich das Modell unter einer Höhe von 6 Metern (20 ft) befindet.

Zur Deaktivierung des Warteschleifenmodes und zum Wiedererlangen der vollen Steuerkontrolle drücken Sie den HP/AL Button erneut. Die Funktion wird ebenfalls durch eine Änderung des Flugmodes beendet.



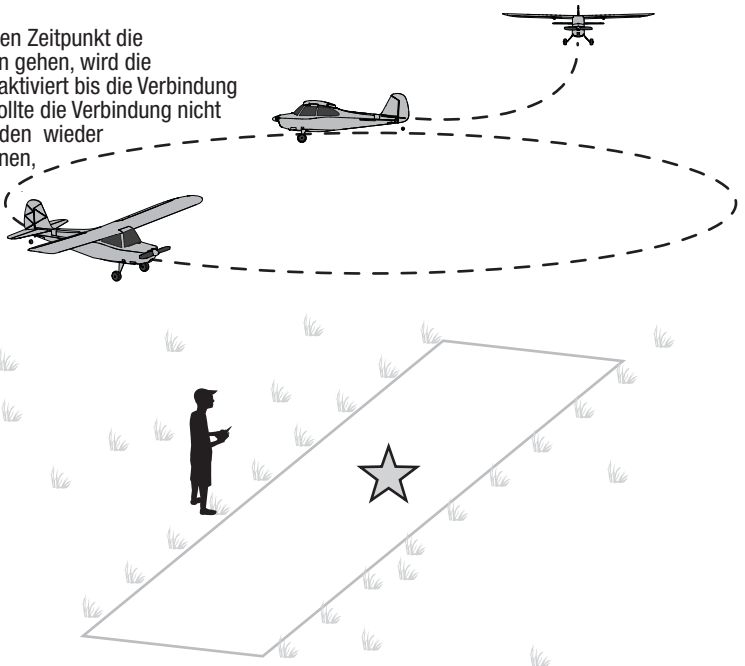
GPS



WICHTIG: Bei Aktivierung der Warteschleifenfunktion reagiert das Modell unverzüglich. Sollte das Modell nicht unverzüglich reagieren könnte das GPS Signal verloren sein. Lassen Sie beide Steuerhebel los und reduzieren langsam das Gas um sanft zum Boden zu gleiten.

Failsafe

Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt die Funkverbindung verloren gehen, wird die Warteschleifenfunktion aktiviert bis die Verbindung wieder hergestellt ist. Sollte die Verbindung nicht innerhalb von 30 Sekunden wieder hergestellt werden können, landet das Flugzeug in der Nähe des Startpunktes.



AutoLandefunktion (AL)

Wenn Sie ihren Flug beenden wollen oder der Timer mahnt zur Landung, drücken und halten Sie den HP/AL Button auf dem Sender für vier Sekunden. Das Flugzeug wird sich dann unverzüglich in einen Anflug gegen den Wind begeben.

Das Flugzeug landet gegen den Wind und stoppt.

Ist diese Funktion aktiviert können Sie immer noch das Flugzeug steuern um Hindernissen wie zum Beispiel Bäumen auszuweichen. Haben Sie das Hindernis überflogen lassen Sie die Steuerknüppel los und die AutoLandefunktion übernimmt wieder die Landung.

Sie können zu jedem Zeitpunkt diese Landung durch drücken und lösen des HP/AL Button abbrechen. Ein Wechsel des Flugmodes bricht ebenfalls die Landung ab.

Wenn Sie nach der Landung wieder starten wollen gehen Sie mit dem Gasknüppel auf Leerlauf und drücken dann den roten HP/AL Button um die AutoLandefunktion zu deaktivieren.



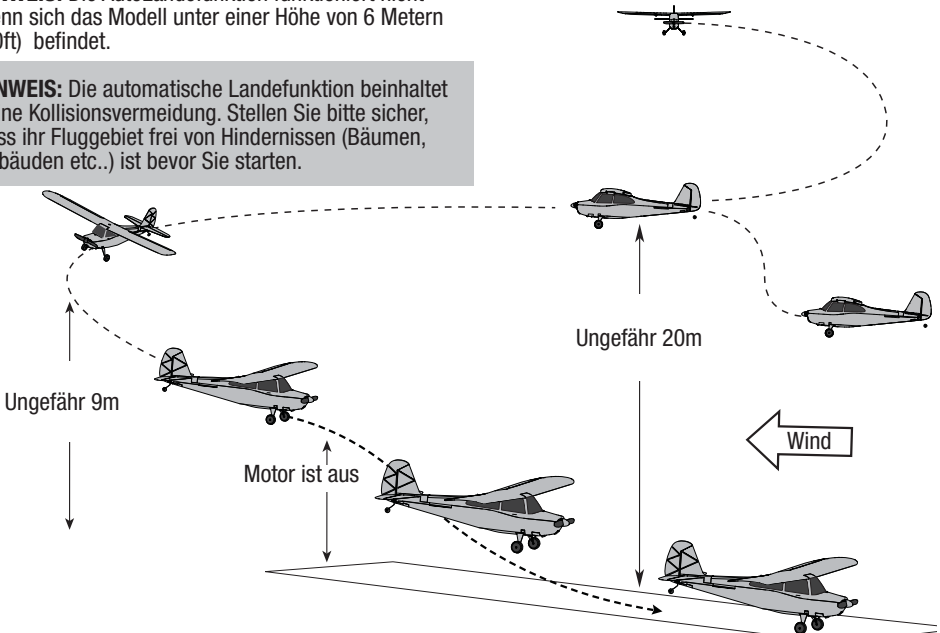
GPS



WICHTIG: Bei Aktivierung der Warteschleifenfunktion reagiert das Modell unverzüglich. Sollte das Modell nicht unverzüglich reagieren könnte das GPS Signal verloren sein. Lassen Sie beide Steuerhebel los und reduzieren langsam das Gas um sanft zum Boden zu gleiten.

HINWEIS: Die AutoLandefunktion funktioniert nicht wenn sich das Modell unter einer Höhe von 6 Metern (20ft) befindet.

HINWEIS: Die automatische Landefunktion beinhaltet keine Kollisionsvermeidung. Stellen Sie bitte sicher, dass ihr Fluggebiet frei von Hindernissen (Bäumen, Gebäuden etc..) ist bevor Sie starten.



Indoor fliegen /GPS aus

Damit Sie das Flugzeug Indoor (z.B. Turnhalle) fliegen können muss der Indoor Mode aktiviert werden. Das GPS System kann Indoor keine Satellitenverbindung herstellen.

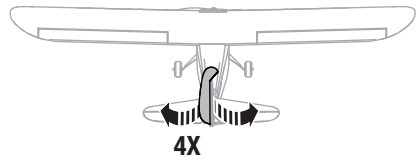
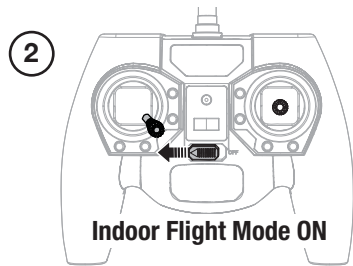
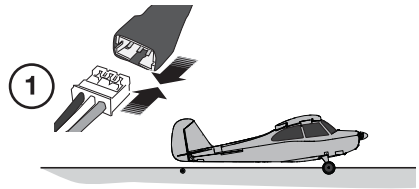
Ist der Indoor Mode aktiv sind die Funktionen Virtueller Zaun, Warteschleife und die AutoLandfunktion deaktiviert. Die SAFE Flugmodes (Beginner, Fortgeschrittener und Experte) sind aber betriebsbereit.

Aktivieren des Indoor Mode

1. Schalten Sie die Fernsteuerung ein
2. Schließen Sie einen vollständig geladenen Flugakku an das Flugzeug an, beginnen mit dem Initialisierungsvorgang und stellen das Flugzeug aufrecht auf den Boden.
3. Bringen Sie die Steuerhebel in die abgebildeten Positionen.

Das Flugzeug zeigt den aktivierten Indoormode durch vierfaches schwenken des Seitenruders an. Das Ruder bewegt sich dann jedes mal vier mal wenn im Indoormode ein Akku angeschlossen wird.

Der Indoormode bleibt solange aktiv bis der Mode ausgeschaltet wird.

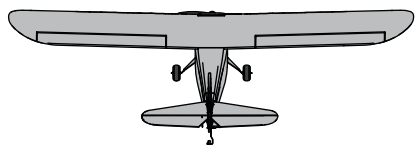
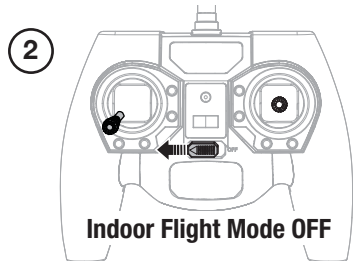
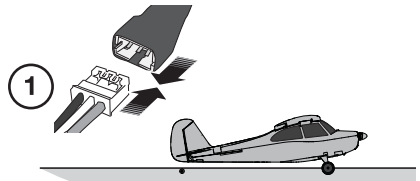


Deaktivieren des Indoor Mode

1. Schalten Sie die Fernsteuerung ein.
2. Schließen Sie einen vollständig geladenen Flugakku an das Flugzeug an, beginnen mit dem Initialisierungsvorgang und stellen das Flugzeug aufrecht auf den Boden.
3. Bringen Sie die Steuerhebel in die abgebildeten Positionen.

Das Flugzeug zeigt den deaktivierten Indoormode an in dem es das Seitenruder nicht bewegt.

Ist der Indoor Mode einmal ausgeschaltet, bleibt er solange aus bis er wieder eingeschaltet wird.

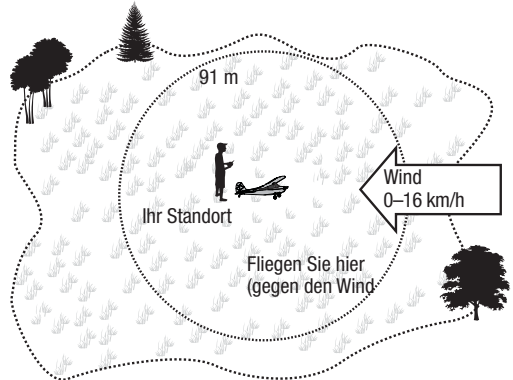
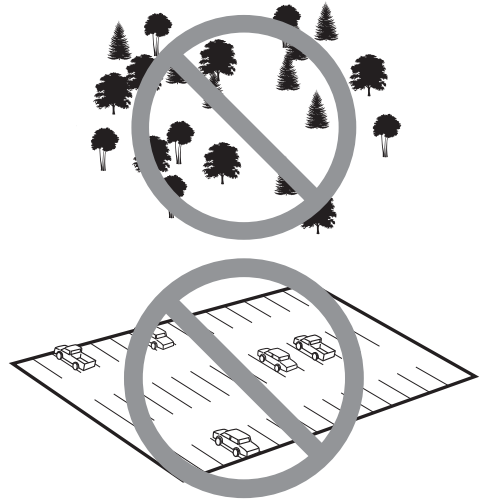


Tipps zum Fliegen

- Bitte beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum fliegen aussuchen.
- Führen Sie stets eine sanfte und kontrollierte Steuerbewegungen durch.
- Halten Sie das Flugzeug stets in Sicht und gegen den Wind.
- Vermeiden Sie es neben Häusern, Bäumen, Leitungen und Gebäuden zu fliegen.
- Vermeiden Sie es in Gebieten zu fliegen wo sich viele Leute aufhalten wie in Parks, auf Schulhöfen oder Fußballplätzen.

Champ S+ Tipps zum Fliegen

- Bei der SAFE+ Technologie handelt es sich eine unterstützende Technologie und nicht um einen Autopilot. Der Pilot hat dabei jederzeit die Kontrolle und ist zum fliegen des Flugzeuges allzeit erforderlich.
- Starten Sie im Beginner Mode (Flugmode Schalter Position 0).
- Je mehr Sie lernen und vertrauter mit dem Flugzeug werden, können Sie den Mode wechseln und ihre fliegerischen Fähigkeiten ausbauen.
- Fliegen Sie das Modell draußen nur bis zu leichten Windgeschwindigkeiten bis 16 Km/h.
- Starten oder werfen Sie das Flugzeug falls möglich immer gegen den Wind.
- Bei Indoorflügen aktivieren Sie den Indoormode fliegen das Flugzeug in großen Turnhallen



Checkliste vor dem Fliegen

✓	
	1. Suchen Sie eine sichere und offene Fläche.
	2. Laden Sie den Flugakku
	3. Aktivieren Sie bei der Fernsteuerung die SAFE Plus Technologie (nur BNF).
	4. Setzen Sie den Flugakku in das Flugzeug ein.
	5. Setzen Sie den Flugakku in das Flugzeug ein.

✓	
	6. Setzen Sie den Flugakku in das Flugzeug ein.
	7. Planen Sie den Flug nach den Flugfeldbedingungen.
	8. Stellen Sie den Flugtimer auf 8-10 Minuten.
	9. Have fun!

Einsetzen des Akkus

1. Öffnen Sie die Akkuklappe und setzen den Akku so in das Fach ein dass er zentriert im Fach liegt.
2. Schalten Sie die Fernsteuerung ein und warten dann 5 Sekunden.
3. Schließen Sie den Akku an das Flugzeug an und achten auch die richtige Polarität.

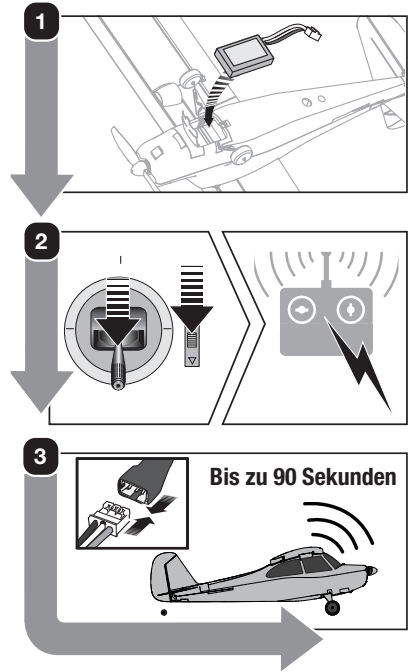
Beide Querruder gehen nach oben und zeigen damit an dass das Flugzeug eingeschaltet ist. Das Flugzeug wird sich nicht mit dem Sender verbinden oder eine GPS Verbindung suchen solange es nicht vollkommen still auf dem Boden steht.

Steht das Flugzeug bewegungslos und in Startrichtung auf dem Boden wird es sich mit dem Sender verbinden. Die Querruder gehen wieder in die Mitte und zeigen damit die Verbindung des Senders an.

Wichtig: Jetzt wird die Position für die AutoLande Funktion gespeichert.

Es dauert bis zu 90 Sekunden bis das Flugzeug eine GPS Verbindung hat. Die GPS Verbindung wird durch verschiedene Töne angezeigt und der Sender bekommt die Kontrolle.

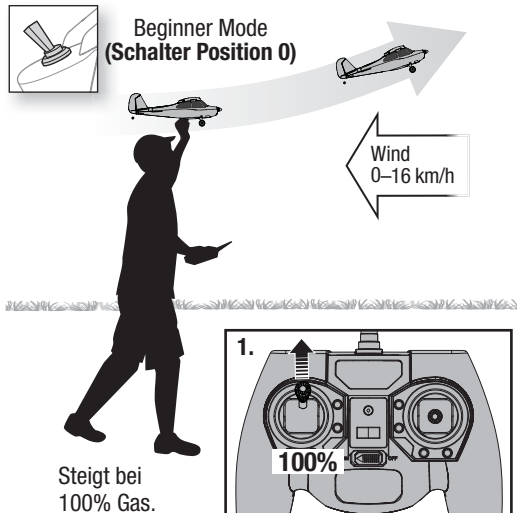
WICHTIG: Das Flugzeug muß so still möglich stehen wenn die GPS Verbindung hergestellt wird.



Starten

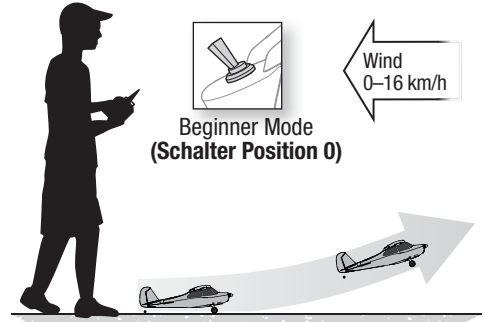
Handstart

1. Aktivieren Sie für die ersten Flüge den Beginner Mode.
2. Stellen Sie das Flugzeug in die Mitte des Flugfeldes gegen den Wind. Sichern Sie das Flugzeug so dass es nicht abheben kann. Erhöhen Sie das Gas einmal auf 100 % und dann wieder auf 0% um die Landerichtung für die automatische Landefunktion zu aktivieren.
3. Stellen Sie das Flugzeug in die Mitte des Flugfeldes gegen den Wind. Sichern Sie das Flugzeug so dass es nicht abheben kann. Erhöhen Sie das Gas einmal auf 100 % und dann wieder auf 0% um die Landerichtung für die automatische Landefunktion zu aktivieren.

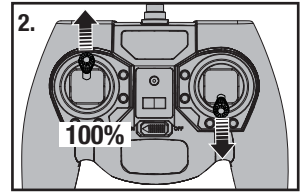


1. Aktivieren Sie für den ersten Flug den Anfänger Mode.
2. Stellen Sie das Flugzeug in die Mitte des Flugfeldes gegen den Wind. Sichern Sie das Flugzeug so dass es nicht abheben kann. Erhöhen Sie das Gas einmal auf 100 % und dann wieder auf 0% um die Landerichtung für die automatische Landefunktion zu aktivieren.
3. Geben Sie Vollgas und steuern langsam etwas Höhenruder um zu starten.

WICHTIG: Das Flugzeug wird nur von glatten Oberflächen starten. Beim Fliegen von unebenen Oberflächen oder Gras sollten Sie das Flugzeug besser von Hand starten.



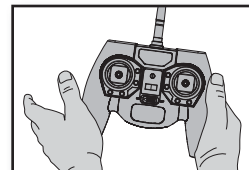
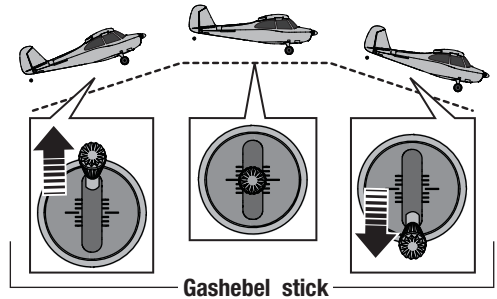
Ziehen Sie vorsichtig am Höhenruderhebel um vom Boden abzuheben.



Fliegen

Im Anfänger Mode steigt das Flugzeug ohne das Höhenruder gegeben wird.

- Stellen Sie den Flugtimer auf 10 Minuten
- Sollte der Motor pulsieren (LVC) landen Sie unverzüglich und laden den Flugakku.
- Auf sich zu fliegen ist eine der schwierigsten Übungen bei dem Fliegen lernen.
- Üben Sie das in dem Sie in großer Höhe Kreise fliegen.
- Sollten Sie die Kontrolle verlieren lassen Sie einfach die Steuerknüppel los. Das Flugzeug wird sich im Beginner Mode selber ausrichten.

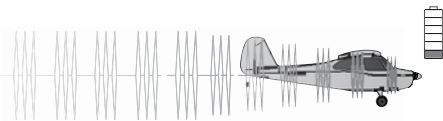


LVC (Niederspannungsabschaltung)

Die Niederspannungsabschaltung LVC in dem Regler schützt den Akku vor Tiefentladung. Ist die Akkuspannung zu niedrig reduziert die Schaltung die Spannung und Sie hören den Motor pulsieren.

Landen Sie unverzüglich wenn die Motorleistung nachlässt und laden den Akku auf.

Trennen Sie nach Gebrauch den LiPo und nehmen ihn aus dem Flugzeug um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Akku vor dem Einlagern auf die Hälfte auf. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Spannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt.



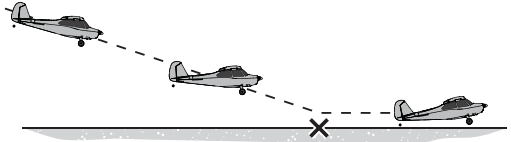
HINWEIS: Wiederholtes fliegen bis zur Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku. Es ist wichtig den Timer/Stopuhr so einzustellen, dass dieser vor der Niederspannungsabschaltung aktiv wird

HINWEIS: Ist die Niederspannungsabschaltung aktiviert werden die AutoLande- und Warteschleifenfunktion nicht einwandfrei arbeiten.

Landen

Drücken und halten Sie den roten Button für ca. 4 Sekunden gedrückt für eine automatische Landung.

Für eine manuelle Landung fliegen Sie die Landebahn gegen den Wind und mit den Tragflächen gerade an. Gehen Sie langsam mit dem Gas zurück auf 25. Nehmen Sie in Bodennähe das Gas vollständig zurück und ziehen am Steuerhebel um das Modell abzufangen und auszugleiten.



⚠️ ACHTUNG: Versuchen Sie niemals das Flugzeug mit den Händen zu fangen. Sie könnten sich dabei ernsthaft verletzen und das Flugzeug beschädigen.

Nach dem Fliegen

1. Bringen Sie den Gasknüppel ganz nach unten.
2. Trennen Sie unverzüglich den Akku und nehmen ihn aus dem Flugzeug. Halten Sie stets die Hände vom Propeller fern.
3. Schalten Sie den Sender aus.

HINWEIS: Lassen Sie nach dem Fliegen das Flugzeug niemals in der Sonne. Lagern Sie das Flugzeug nicht in heißen geschlossenen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

HINWEIS: Trennen Sie immer den Akku vom Flugzeug bevor Sie den Sender ausschalten, da sonst Personen- oder Sachschäden wahrscheinlich sind.

ACHTUNG: Trennen Sie stets den Flugakku wenn sie nicht fliegen um eine mögliche Tiefentladung zu vermeiden.

Akkus die unter die zulässige Mindestgrenze entladen werden können dabei beschädigt werden was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden führen kann.

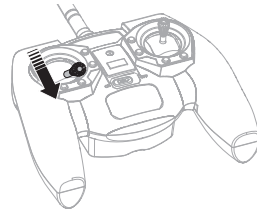
Reparaturen

Reparieren Sie das Flugzeug mit Schaum geeigneten CA Sekundenkleber (DYNK0046) oder transparenten Klebeband. Die Verwendung von nicht Schaum geeigneten Sekundenkleber könnte das Material beschädigen. Sollten Teile nicht reparabel sein sehen Sie in der Liste für die Ersatzteilnummer nach.

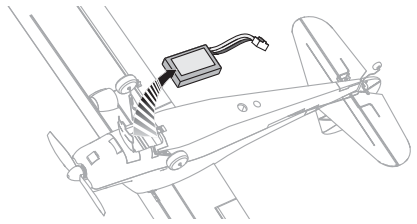
Eine Liste aller Ersatzteile finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung.

HINWEIS: Die Verwendung von CA Aktivator kann den Lack des Flugzeuges beschädigen. Hantieren Sie nicht mit dem Flugzeug bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

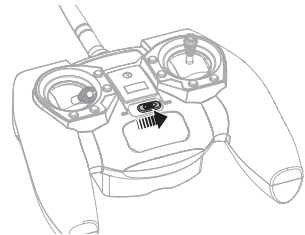
1



2



3



Anhang

Kompasskalibrierung

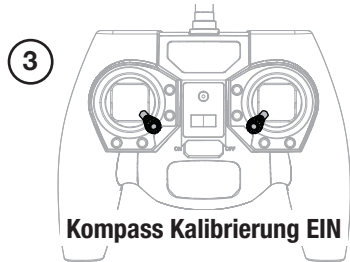
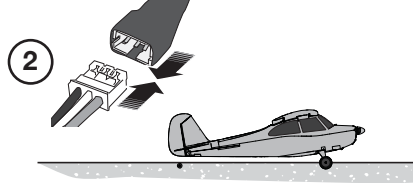
Die Kompasskalibrierung könnte notwendig sein wenn die Genauigkeit der AutoLandefunktion schlecht oder ein Kompassfehler vorhanden ist.

1. Schalten Sie den Sender ein (ON)
2. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an das Flugzeug und stellen es auf den Boden auf sein Fahrwerk.
3. Halten Sie die Sendersteuerknüppel wie abgebildet.
4. Innerhalb von 90 Sekunden gehen die Querruder dauerhaft rauf und runter und zeigen damit dass das Flugzeug bereit für die Kompasskalibrierung ist. Sie können nun die Sendersteuerknüppel loslassen. (Lassen Sie den Sender eingeschaltet)

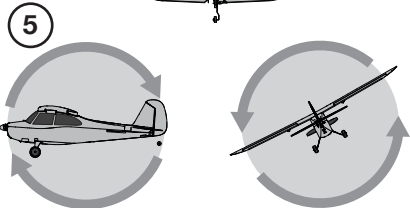
WICHTIG: Schalten Sie NICHT den Sender aus wenn Sie im Kompass Kalibrierungsmodus sind.

Befindet sich das Flugzeug im Kalibrierungsmodus ist der Gaskanal nicht aktiv.

5. Heben Sie im Kalibrierungsmodus das Flugzeug hoch und drehen es zwei mal wie abgebildet über Nase und Leitwerk, drehen es dann um 90° und drehen es dann um zwei volle Umdrehungen um die Tragflächenspitzen wie abgebildet.
6. Stellen Sie das Flugzeug zurück auf den Boden auf sein Fahrwerk und schalten den Sender aus.
7. Warten Sie bis sich die Querruder aufgehört haben zu bewegen und trennen dann den Flugakku.



Kompass Kalibrierung EIN



2 volle Drehungen

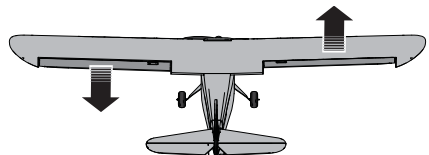
2 volle Drehungen



Kompassfehler

Sollte das Flugzeug nach der Kompasskalibrierung nicht auf das Gas reagieren und die Querruder sind voll ausgeschlagen zeigt das Flugzeug damit einen Kompassfehler an.

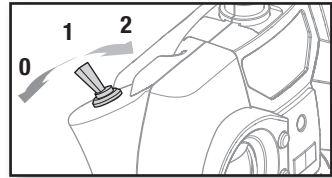
Trennen Sie den Flugakku und führen eine Kompasskalibrierung durch



Anhang

Steuerkontrolltest

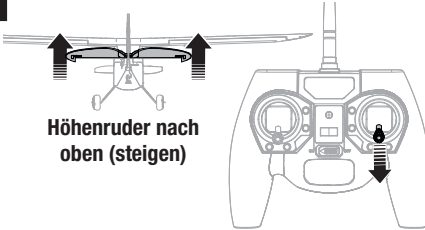
1. Schalten Sie den Mode Expertenmode (Schalterposition 2)
2. Das Flugzeug sollte von ihnen weg zeigen.
3. Sichern Sie das Flugzeug so dass es sich bei dem Test nicht selbständig machen kann.
4. Bewegen Sie die Steuerknüppel wie abgebildet um zu überprüfen dass das Flugzeug wie abgebildet reagiert.
5. Sollte das Flugzeug wie abgebildet reagieren schalten Sie den SAFE Mode Schalter auf den Beginner Mode (Position 0) um den Flug vor zubereiten.



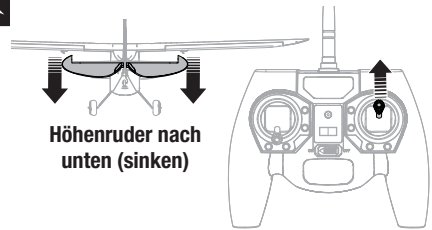
Experten Mode
(Schalter Position 2)

Sollte das Flugzeug nicht wie abgebildet reagieren lesen Sie in der Bindeanleitung oder im Leitfaden zur Problemlösung nach. Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen kontaktieren Sie den technischen Service von Horizon Hobby.

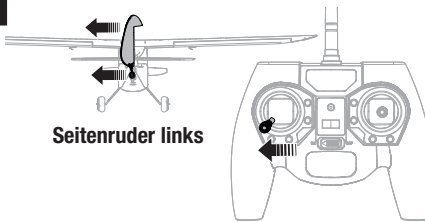
Mode 2 abgebildet



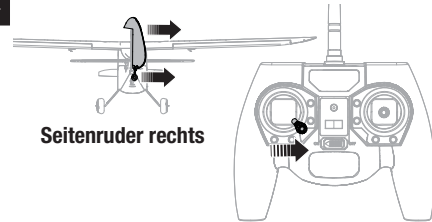
Höhenruder nach oben (steigen)



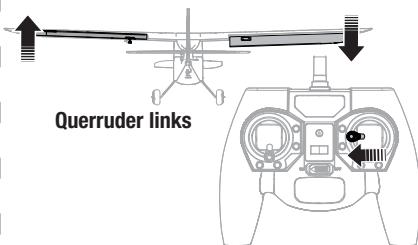
Höhenruder nach unten (sinken)



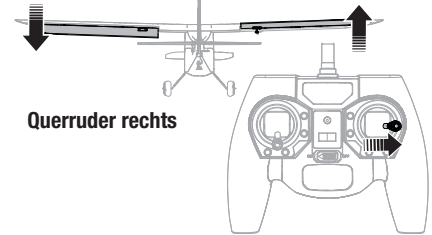
Seitenruder links



Seitenruder rechts

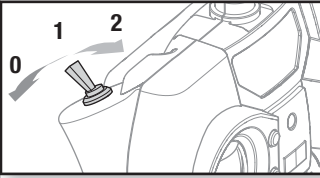


Querruder links



Querruder rechts

Anhang

SAFE Plus
Kontrolltest

Schalten Sie den **Beginner Mode (Schalter Position 0)** und führen den Kontrolltest durch um sicher zu stellen, dass das SAFE Plus System korrekt auf die Flugzeugbewegungen reagiert.

Sind Sie sicher dass das Flugzeug richtig reagiert bewegen Sie das Flugzeug wie abgebildet um sicher zu stellen, dass das SAFE PLUS System die Ruderflächen in die richtige Richtung bewegt.

Das Seitenruder bewegt sich nur wenn sich das Flugzeug bewegt. Dieses könnte schwer zu erkennen sein und ist kein Indikator dafür dass das System fehlerhaft funktioniert.

Sollten sich die Ruder nicht bewegen wie abgebildet fliegen sie das Flugzeug nicht und kontaktieren den technischen Service von Horizon Hobby.

	Flugzeugbewegung	SAFE Reaktion
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		

Anhang

Weitere Einstellungen

Einstellung der Trimmung während des Fluges

Beherrschen Sie das Flugzeug im Experten Mode können Sie versuchen die Trimmung im Flug einzustellen.

Drücken Sie die Trimmbuttens um die Flugeigenschaften des Modell einzustellen.

Sollte die Flugzeugnase bei neutraler Knüppelstellung und 50 % Gas in ein bestimmte Richtung drehen drücken Sie die Trimmbuttens:

- Höhenrudertrimmung: oberer Button stoppt Aufwärtsbewegung
- Höhenrudertrimmung: unterer Button stoppt Abwärtsbewegung
- Seitenrudertrimmung: linker Button stoppt Gierbewegung nach rechts.
- Seitenrudertrimmung: rechter Button stoppt Gierbewegung nach links.
- Querrudertrimmung: linker Button stoppt Rollbewegung nach rechts.
- Querrudertrimmung: rechter Button stoppt Rollbewegung nach links.

Drücken Sie einen Trimmbutton und ertönt kein Ton und das Flugzeug fliegt nicht gerade und auf einer Höhe landen Sie und justieren die Trimmung manuell wie unten beschrieben.

Richtung der Bewegung	Button zur Korrektur

Manuelle Trimmeinstellung

Drücken Sie die Trimmbuttens zurück in die Mitte (drei Töne folgen) und nutzen eine Zange um den Bogen vorsichtig zu biegen.

Justieren Sie die Ruderfläche nur im Expertenmode.



Enger für negative Einstellung
(Höhenruder / Querruder runter oder
Seitenruder rechts)



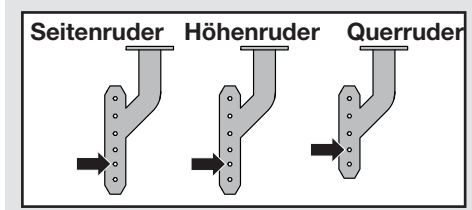
Weiter für negative Einstellung
(Höhenruder / Querruder rauf oder Seitenruder links)

Anhang

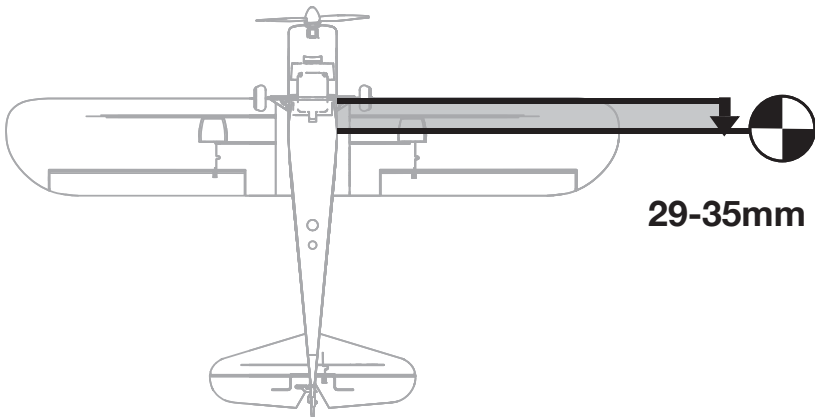
Weitere Einstellungen *Fortsetzung***Einstellung für Ruderhörner**

Die Abbildung zeigt die Werkseinstellung für Anlenkung und Ruderhörnern.

Nach dem Fliegen können Sie die Ruderausschläge auf ihre Wünsche anpassen.

**Der Schwerpunkt (CG)**

Der Schwerpunkt befindet sich **29-35mm** von der Tragflächenvorderkante von vorne nach hinten gemessen dort wo die Tragflächen an den Rumpf gehen. Balancieren Sie das Modell mit eingesetzten Akku aus.



Anhang

Motorwartung

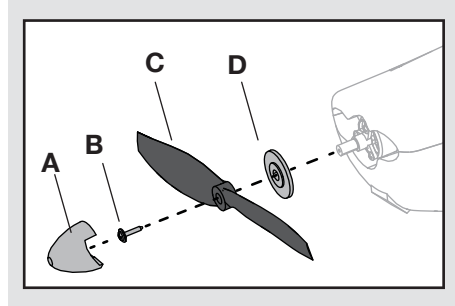
Demontage

⚠ ACHTUNG: Hantieren Sie nicht mit dem Propeller wenn der Flugakku an den Regler angeschlossen ist. Es besteht Verletzungsgefahr.

Demontage des Propellers

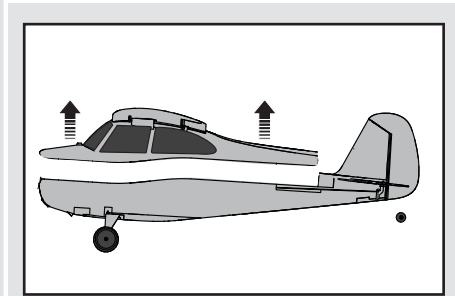
1. Trennen Sie den Akku
2. Entfernen Sie den Spinner (A), Propellerschraube (B), den Propeller (C) und die Spinner Rückplatte (D) von der Propellerwelle.

Da Spinner und Propeller geklebt sind könnte es notwendig sein vor der erneuten Verwendung hier Klebstoffreste zu entfernen.



Demontage des Motors

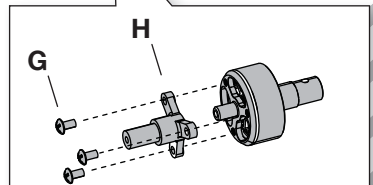
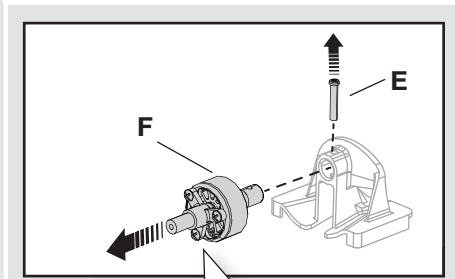
1. Schneiden Sie vorsichtig den Klebestreifen und / oder die Dekorbogen auf der Seite des Rumpfes ein
2. Trennen Sie die Motorkabel vom Regler.
3. Entfernen Sie die Schraube (E) und den Motor (F) vom Motorhalter.
4. Entfernen Sie die 3 Schrauben (G) und den Propelleradapter (H) vom Motor. Der Magnet des Motor könnte Schrauben anziehen.



Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

- Schließen Sie die Motorkabel an den ESC / Empfänger an.
- Die Größenangaben (5 x 2.75) des Propellers müssen für einen korrekten Betrieb nach vorne weg zeigen.
- Kleben Sie den Spinner auf den Propeller mit dickflüssigen schaum geeignetem Sekundenkleber (Foam safe CA) DYNK0046 fest.
- Überprüfen Sie ob der Propelleradapter und Motorträger vollständig am Motor montiert sind.
- Kleben Sie den Rumpf mit transparente Klebeband wieder zusammen



Anhang

Optionaler FPV Einbau

Mehr Informationen über das optional erhältliche FPV System erhalten Sie unter www.hobbyzonerc.com

FPV kompatible Systeme für dieses Modell:

- SPMVS2500 - Kamera and Teleporter V4 Headset Bundle

oder

- SPMVA2500 - 25mW FPV Micro Kamera

- SPMVR1100 - Teleporter V4

oder

- SPMVM430 - Spektrum Monitor

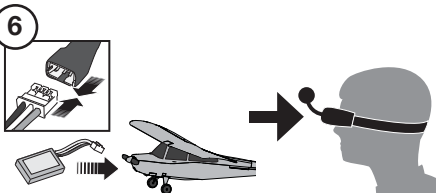
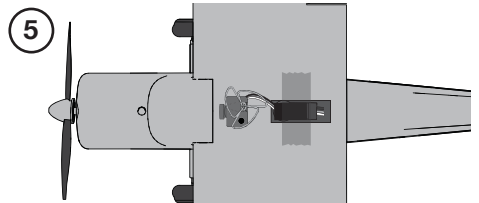
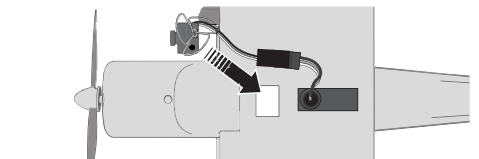
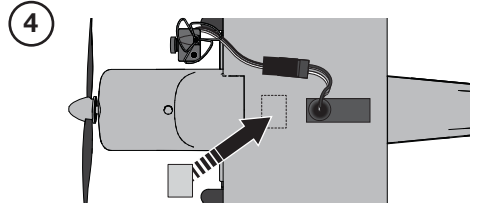
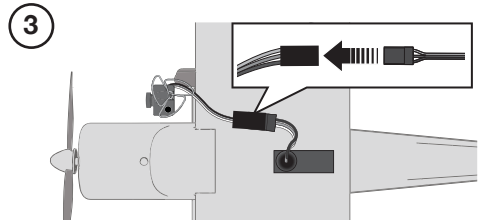
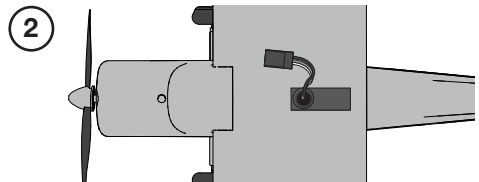
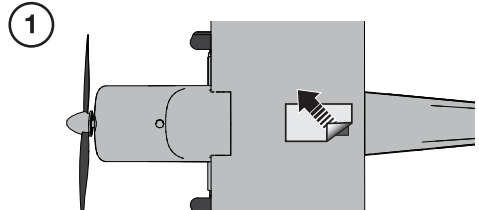
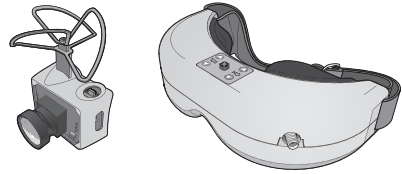
Bitte beachten Sie örtliche Bestimmungen und Gesetze bevor Sie FPV Ausrüstung in Betrieb nehmen. In einigen Gebieten kann der FPV Betrieb eingeschränkt oder verboten sein.

Wichtig: Sie alleine sind dafür verantwortlich das Produkt in legaler und verantwortungsvoller Weise zu betreiben.

FPV Kameraeinbau

Bitte lesen Sie die Spektrum FPV System Informationen für Einstellung und Betrieb.

1. Entfernen Sie den Aufkleber auf der Oberseite des Rumpfes um den FPV Stromanschluss freizulegen.
2. Ziehen Sie den FPV Stecker vorsichtig aus der Öffnung.
3. Richten Sie die roten und schwarzen Kabelfarben zueinander aus und verbinden Stecker und Buchse.
4. Stellen Sie sicher dass die Kamera direkt nach vorne zeigt. Sichern Sie die Kamera auf der Tragfläche mit doppelseitigem Klebeband.
5. Führen Sie überschüssiges Kabel wieder in das Loch und verschließen die Öffnung mit transparentem Klebeband.
6. Schließen Sie den Flugakku an das Modell an, entfernen die Schutzkappe der Linse und testen das FPV System



Leitfaden zur Problemlösung (SAFE Plus)

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Kontrollen schwingen während des Fluges (Flugzeug spring oder bewegt sich schnell)	Propeller ist nicht gewuchtet und verursacht extreme Vibrationen	Entfernen Sie den Propeller. Ersetzen oder wuchten ihn.
	Die Propellerschraube ist zu lose und verursacht Vibrationen	Ziehen Sie die Propellerschraube fest
Flugzeug verbindet sich mit dem Sender nachdem der Akku angeschlossen wurde.	Flugzeug steht nicht aufrecht und vollkommen ruhig nachdem der Akku angeschlossen wurde.	Das Flugzeug muß aufrecht und für 90 Sekunden vollkommen ruhig stehen nachdem der Akku angeschlossen worden ist. Querruder gehen wieder in Neutralposition wenn das Flugzeug mit dem Sender verbunden ist. Die Kontrollen haben erst Funktion wenn die GPS Verbindung steht.
	Flugzeug ist an einen anderen Modellspeicher gebunden (Nur ModellMatch Fernsteuerungen)	Wählen Sie den korrekten Senderspeicher, trennen und verbinden den Flugakku erneut mit dem Flugzeug.
	Flugakku / Senderbatterie ist nicht ausreichend geladen.	Ersetzen / Laden Sie die Akkus
	Fernsteuerung ist nicht kompatibel mit der Spektrum DSMX/DSM2 Technologie	Verwenden Sie eine originale Spektrum DSMX / DSM2 Fernsteuerung
	Flugzeug oder Sender ist zu nah an großen Metallobjekten, WLAN Quelle oder anderen Sender.	Bewegen Sie das Flugzeug und den Sender an einen andere Ort und versuchen eine erneute Bindung.

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug reagiert nicht auf Gas aber auf alle anderen Kontrollen	Gashebel und oder Gastrimmung ist zu hoch	Bringen Sie den Gashebel und die Gastrimmung auf die unterste Position.
	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
	Motor ist vom Empfänger getrennt	Öffnen Sie den Rumpf und überprüfen ob der Motor an den Empfänger angeschlossen ist
	Autolandefunktion war nach der Landung nicht deaktiviert	Deaktivieren Sie die AutoLandefunktion mit Druck auf die AL/HP Button oder wechseln Sie den Flugmodes und bringen Sie das Gas auf Leerlauf
Starkes Propellergeräusch oder Vibration	Beschädigter Spinner, Propeller oder Motor	Wuchten Sie den Propeller oder ersetzen ihn
	Propellerschraube ist zu locker	Ziehen Sie die Propellerschraube an
Reduzierte Flugzeit oder zu wenig Leistung	Flugakku nicht vollständig geladen	Laden Sie den Flugakku
	Propeller falsch herum eingebaut	Montieren Sie den Propeller mit den Nummern nach vorne
	Flugakku beschädigt oder alt	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Anweisungen zum Flugakku
	Flugbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht ausgekühlt ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku oder nutzen Sie einen Akku mit größerer Kapazität

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Querruder gehen nach oben aber Flugzeug will sich nicht binden lassen. (Während des Bindevorganges)	Sender steht bei dem Binden zu am Flugzeug	Schalten Sie den Sender aus und stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an. Folgen Sie den Bindenanweisungen
	Bindeschalter oder Button wurde bei dem Bindevorgang nicht lange genug gedrückt	Schalten Sie die Fernsteuerung aus und wiederholen den Bindevorgang
	Sender oder Luftfahrzeug zu nah an großen metallischen Objekten, Funkquellen oder anderen Sendern	Bringen Sie das Luftfahrzeug und an einen anderen Ort und binden erneut
	Flugzeug steht nicht aufrecht auf seinen Fahrwerk	Lassen Sie den Sender eingeschaltet. Trennen und verbinden den Flugakku erneut.
Querruder gehen nach oben aber Flugzeug will sich nicht verbinden. (Nach dem Bindevorgang)	Sie haben weniger als 90 Sekunden zwischen dem ersten Einschalten der Fernsteuerung und dem Anschluss des Flugakkus gewartet.	Lassen Sie den Sender eingeschaltet. Trennen und verbinden den Flugakku erneut.
	Flugzeug stand nicht aufrecht, eben oder bewegungslos	Lassen Sie den Sender eingeschaltet. Trennen und verbinden den Flugakku erneut und achten darauf dass das Flugzeug vollkommen bewegungslos auf einer ebenen Fläche aufrecht steht.
Ruder bewegen sich nicht	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo	Ersetzen oder reparieren Sie die beschädigten Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel beschädigt/Steckerverbindung lose	Überprüfen Sie Kabel und Stecker, verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig
	Flugakku zu gering geladen	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Gestänge kann sich nicht frei bewegen	Stellen Sie sicher, dass das Gestänge frei läuft
Kontrollen revertsiert	Einstellungen am Sender falsch	Stellen Sie den Sender richtig ein.
Motor verliert Leistung	Motor oder Antriebskomponenten beschädigt	Prüfen Sie den Motor und die Antriebskomponenten auf Beschädigungen. Ersetzen Sie wenn nötig.
Motor pulsiert und verliert danach Leistung	Niederspannungsabschaltung (LVC) aktiv da Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Flugakku oder ersetzen Sie ihn wenn er keine Leistung mehr hat
Motor/Regler ist nach der Landung nicht armiert	Überspannungsschutz (OCP) ist aktiv und hat den Motor gestoppt bei Gashebel auf Hoch Position	Bringen Sie den Gashebel und Trimmung auf Leerlaufposition
	AutoLandefunktion wurde nicht deaktiviert	Deaktivieren Sie die AutoLandefunktion mit Druck auf die AL/HP Button
Servo blockiert bei vollen Ruderweg	Servowegeinstellung (Travel Adjust) ist über 100% gewählt und dreht Servo über	Stellen Sie Servowegeinstellung auf 100% oder weniger und/oder Subtrimmungen auf Null und justieren das Gestänge manuell

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb,

Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben.

Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewährt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig

zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache

mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine

Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Non-Warranty Service

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon / E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland



HBZ UMX Champ S+ RTF (HBZ5400)

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED, EMC und LVD Direktive.

HBZ UMX Champ S+ BNF Basic (HBZ5480)

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED, EMC und LVD Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : <http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

**Replacement Parts – Ersatzteile –
– Pièces de rechange – Pezzi di ricambio –**

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLB2802S30	280mAh 2S 7.4V 30C Li-Po battery	280mAh 2S 7.4V 30C Li-Po	Batterie Li-Po 7.4V 2S 280mA 30C	Batteria Li-Po 280mAh 2S 7.4V 30C
EFLUC1007	Celectra 2S 7.4V DC Li-Po Charger	Celectra 2S 7.4V DC Li-Po Ladegerät	Celectra Chargeur Li-Po 7.4V 2S	Celectra 2S 7.4V DC Li-Po Caricabatterie
EFLC4000	AC to 12VDC, 1.5-Amp Power Supply	E-flite 1,5A Netzteil AC zu 12V DC	Alimentation secteur AC vers 12V DC 1,5A	AC > 12VDC, 1.5-Amp Alimentatore
HBZ5457	RX/ESC unit: Champ S+	Hobbyzone Empfänger- und Reglereinheit: Champ S+	Champ S+ - Module RX/Contrôleur	RX/ESC unità: Champ S+
HBZ5458	GPS Unit: Champ S+	Hobbyzone GPS-Unit: Champ S+	Champ S+ - Module GPS	Unità GPS: Champ S+
HBZ5406	Landing Gear Set: Champ S+	Hobbyzone Landgestellset: Champ S+	Champ S+ - Train d'atterrissage	Set carrello: Champ S+
HBZ5420	Wing: Champ S+	Hobbyzone Tragfläche: Champ S+	Champ S+ - Aile	Ala: Champ S+
HBZ5425	Complete Tail: Champ S+	Hobbyzone Heck, komplett: Champ S+	Champ S+ - Empennage complet	Coda completa: Champ S+
HBZ5467	Bare Fuselage: Champ S+	Hobbyzone Rumpf, unlackiert: Champ S+	Champ S+ - Fuselage nu	Solo fusoliera: Champ S+
HBZ5405	Decal Set: Champ S+	Hobbyzone Dekorbogen: Champ S+	Champ S+ - Planche de décoration	Set adesivi: Champ S+
HBZ5407	Pushrods and Access: Champ S+	Hobbyzone Gestänge u. Zugriff: Champ S+	Champ S+ - Tringleries et accessoires	Rinvii: Champ S+
EFLUM180BL2	BL180 Brushless Outrunner Motor, 2500Kv	BL180 Brushless Außenläufer Motor, 2500Kv	Moteur Brushless à cage tournante BL180 2500Kv	BL180 motore brushless outrunner 2500Kv
HBZ5466	Battery Hatch: Champ S+	Hobbyzone Akkuabdeckung: Champ S+	Champ S+ - Trappe batterie	Portello batteria: Champ S+
HBZ5402	Spinner: Champ S+	Hobbyzone Spinner: Champ S+	Champ S+ - Cône	Ogiva: Champ S+
EFLUP050275	5 x 2.75 Electric Propeller	E-flite 5x2,75 Luftschraube	Hélice électrique 5 x 2,75	Elica per elettrico 5 x 2.75
EFLU4067	Prop Adapter:	Luftschraubenmitnehmer	Adaptateur hélice	Adattatore elica:
SPMSA2030LO	2.3-Gram Linear Long Throw Offset Servo	Spektrum 2,3-Gram Linear Servo Offset Servo m. langem Ruderweg	Servos linéaires 2.3g course longue	Servo lineare a corsa lunga 2.3g
EFLRMLP6	MLP6DSM Transmitter Mode 2	E-flite MLP6DSM 6CH Sender 2.4GHz: 180 QX HD	Emetteur MLP6DSM Mode 2	MLP6DSM Trasmettitore Mode 2
EFLRMLP61	MLP6DSM Transmitter Mode 1	E-flite MLP6DSM 6CH Sender 2.4GHz: 180 QX HD M1	Emetteur MLP6DSM Mode 1	MLP6DSM Trasmettitore Mode 1

**Optional Parts – Optionale Bauteile –
– Pièces optionnelles – Pezzi opzionali –**

Part # • Nummer Numéro • Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
SPMVA2500	Spektrum FPV System - Ultra Micro	Spektrum Ultra Micro FPV System mit V-Brille	Système FPV Spektrum Ultra Micro	Sistema Spektrum FPV - Ultra Micro
SPMVS2500	Camera and Teleporter V4 headset bundle	Spektrum Teleporter V4 m. Micro-Kamera 25mW	Pack caméra avec lunettes Teleporter V4	Sistema videocamera e visore V4
SPMVA2500	25mW FPV Micro Camera	Spektrum 5,8Ghz 25mw Micro-Videokamera u. Vtx 5-13V	Micro caméra FPV 25mW	25mW FPV Micro Camera
SPMVR1100	Teleporter V4 Headset	Spektrum V4-Videobrille mit Head Tracking	Lunettes Teleporter V4	Visore Teleporter V4
SPMVM430	Spektrum Monitor	Spektrum Monitor	Moniteur Spektrum	Spektrum Monitor
EFLUC1008	DC Power Cord:	E-flite DC-Anschlußkabel	Cordon d'alimentation DC	Cavo alimentazione DC
EFLA700UM	Charge Plug Adapter:	E-flite EFL Ladekabeladapter	Adaptateur de charge	Adattatore spina di carica
RTM55R1000	Phoenix R/C Pro Simulator V5.5 w/ DXe Mode 2	Phoenix R/C Pro Simulator V5.5 m. DXe	Simulateur Phoenix V5.5avec DXe mode 2	Phoenix R/C Pro simulatoreV5.5 w/DXe Mode 2
RTM5500	Phoenix R/C Pro Simulator V5.0	Phoenix R/C Pro Simulator V5.0	Simulateur Phoenix V5	Phoenix R/C Pro simulatore V5.0
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	DX5e DSMX 5-Kanal Sender	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX Transmitter	Spektrum DX8 nur Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali
	DX9 DSMX Transmitter	Spektrum DX9 nur Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Trasmettitore 9 canali
	DX10t Transmitter	Spektrum DX10t nur Sender	Emetteur DX10t DSMX 10 voies	DX10t DSMX Trasmettitore 10 canali
	DX18 Transmitter	Spektrum DX18 nur Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX Trasmettitore 18 canali



© 2016 Horizon Hobby, LLC.

HobbyZone, the HobbyZone logo, SAFE, the SAFE logo, Celectra, Bind-N-Fly, the BNF logo, DSM, DSM2, DSMX, ModelMatch, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan. PhoenixRC and the PhoenixRC logo are registered trademarks of Runtime Games Ltd.

US 9,056,667. US 8,672,726. Other Patents Pending.
www.hobbyzonerc.com